

# Einfach Klasse!?!

„Einfach Klasse!?!“ ist eine Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler einer Klasse, sich selbst, die Mitschülerinnen und Mitschüler und die Klassenleitung kennen zu lernen, den Umgang miteinander einzuüben und zu verbessern, an und mit Konflikten zu lernen und damit umzugehen.

## Ziele sind unter anderem,

- die Klasse miteinander in (neuen) Kontakt zu bringen,
- den Zusammenhalt innerhalb der Klasse und der Beziehung zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern zu stärken.
- zu schauen, wer in der Klasse ist und wer warum welche Rolle hat,
- lernen sich abzustimmen, miteinander umzugehen und Konflikte zu klären.

## Themen und Fragen dabei können sein,

- sich selbst und die anderen in der Klasse wahrzunehmen,
- Stärken und Unbekanntes in der Klasse zu entdecken,
- Unzufriedenheit in der Klasse vorzubeugen,
- das Zusammen verschiedener Kulturen zu regeln,
- was Außenseiter und Mobbing bedeuten,
- welche Konflikte es in der Klasse gibt,
- Werte und Regeln in der Klasse festzulegen.

## Arbeitsweisen,

die helfen, die oben beschriebenen Themen angehen zu können, sind folgende unterschiedliche kreative Methoden und Settings:

- Einzelarbeit, Kleingruppen und Plenum,
- Phantasieeisen, Entspannungsübungen, Rollenspiele,
- Kooperative Interaktionsspiele und Problemlösungsaufgaben, auch aus der Erlebnispädagogik.

## Rahmenbedingungen

Das Seminar dauert in der Regel drei Tage mit zwei Übernachtungen (etwa 08:00 des ersten bis 14:00 des dritten Tages), in einem kirchlichen Jugendbildungshaus. Gegebenenfalls kann das Seminar auch in außerschulischen Räumen vor Ort durchgeführt werden.

Die Schule unterstützt die Maßnahme durch Unterrichtsbefreiung. Das Seminar findet als Kooperationsveranstaltung zwischen der entsprechenden Schule und der katholischen Schulseelsorge Höchst statt. Im rechtlichen Sinne handelt es sich um eine Schulveranstaltung, die Aufsicht liegt bei den begleitenden Lehrern, in der Regel der Klassenleitung, die am gesamten Seminar teilnimmt. Die inhaltliche Gestaltung nach Absprache mit der Klassenleitung liegt in Verantwortung der katholischen Schulseelsorge Höchst.

## Kosten

Die Kosten richten sich nach Dauer und Inhalt des Seminars. Die Kosten tragen die Schülerinnen und Schüler und die Schule. Die Maßnahme wird bezuschusst. Aus sozialen Gründen kann der Kostenbeitrag gesenkt werden. Am Geld soll es nicht scheitern!

## Das Seminar

Erstkontakt: Wenn jemand aus dem Kollegium, aus einer Klasse oder der Elternschaft sich in Verbindung setzt.

Vorgespräch: Mit der Klassenleitung gibt es ein Vorgespräch. Die Schule entscheidet dann, ob sie das Seminar will und mitträgt.

Information: Gegebenenfalls wird am Elternabend über das Seminar informiert und die Verantwortlichen stellen sich den Eltern vor.

Klassenbesuch: Wir besuchen aber auf jeden Fall die Klasse und erarbeiten in der Klasse, was Inhalt des Seminars sein kann. Dann entscheidet die Klasse, ob sie teilnehmen möchte.

Seminar: Das Seminar findet statt.

Nachtreffen: Nach dem Seminar findet ein Auswertungsgespräch mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer statt. Nach etwa sechs Wochen wird die Klasse in der Schule besucht, um zu schauen, was sich verändert hat und ob weiteren Schritte erforderlich sind.

## Die katholische Schulseelsorge Höchst

ist eine Einrichtung des Bistums Limburg für die Schulen der Frankfurter Stadtteile Höchst, Unterliederbach und Sossenheim. Pastoralreferent Clemens Weißenberger ist seit 1993 hauptamtlich in der Arbeit in verschiedenen Gemeinden und Verbänden im Bistum und seit 2002 Schulseelsorger. Er hat Philosophie, Theologie und Pädagogik studiert. Seit mehr als 20 Jahren ist er als Leiter von Freizeitmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sowie als Seminarleiter im außerschulischen und schulischen Bereich tätig. Neben ihm arbeiten mehrere qualifizierte Honorarkräfte bei den Maßnahmen mit.

## Kontakt und Infos

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf, dann können alle weiteren Informationen schriftlich, fern-mündlich oder persönlich weitergegeben werden und Fragen geklärt werden.

Schulseelsorge Höchst

Clemens Weißenberger

Sossenheimer Kirchberg 2

65936 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 37 00 24 84

FAX: 069 / 37 00 24 84

Mobil: 0171 / 375 22 62

Email [schulseelsorge-hoechst@web.de](mailto:schulseelsorge-hoechst@web.de) Homepage: <http://www.schulseelsorge-hoechst.de>

Konto der Schulseelsorge Höchst Konto 174 6600 Höchster Volksbank BLZ 501 903 00

Version 03 19.April 2007